

DLRG

1953-2023

7 **Wir feiern**
Jahre



**Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Ortsgruppe Königswinter e.V.**

koenigswinter.dlrg.de

*„Jeder Nichtschwimmer ein
Schwimmer - Jeder Schwimmer
ein Rettungsschwimmer“*

Motto der DLRG

A photograph of an indoor swimming pool. In the foreground, the back of a person's head and shoulders are visible. They are wearing a bright yellow t-shirt with the text "DLRG Wasserrettung" printed in red. The person is looking across the pool, where several people are swimming. Lane lines are visible in the water. In the background, there are large windows and a glass-enclosed area, possibly a changing room or reception area. A lifebuoy is mounted on a stand near the edge of the pool.

DLRG
Wasserrettung

Inhaltsverzeichnis

Grußwort LV Nordrhein	04
Grußwort Bezirk Rhein-Sieg	05
Grußwort Bürgermeister Königswinter	06
Vorstand der Ortsgruppe	07
Interview	08
Grußwort des Ehrenvorsitzenden	11
Stellungnahme	12
Ausbildung	14
Unsere Kurse	16
Aquagymnastik	17
Strömungsretter	18
Rettungssport	22
Jugendfreizeiten	24
Geschichte der Ortsgruppe	26
Geschichte der DLRG	32
DLRG Schalkenmehren	35
Schnorcheltauchen	36
Werde Teil unseres Teams	38
Follow us on Instagram	39
Baderegeln	40
Strandromantik	41
Termine 2023	42
Mitgliedsantrag und Kursgebühren	43
DLRG Wortpool	44
Dankeschön	50
Impressum	51

Grußwort des LV Nordrhein



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der DLRG Ortsgruppe Königswinter e.V.,

zum 70. Geburtstag der Ortsgruppe Königswinter gratuliere ich im Namen von Mitgliedern und Vorstand der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Nordrhein e.V. auf das Herzlichste.

70 Jahre Ortsgruppe – das ist für sich betrachtet schon ein Zeitraum, auf den man mit Stolz zurückblicken darf. Aber die DLRG-Arbeit in Königswinter hat bereits eine längere Vorgeschichte, da vor Gründung der Ortsgruppe schon seit 1929 ein Stützpunkt des Bezirks Bonn aktiv gewesen ist.

Die Ortsgruppe Königswinter hat ihren Arbeitsschwerpunkt in der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung – zunächst im Lemmerz-Freibad am Drachenfels und im Hallenbad des Erzbischöflichen Gymnasiums Beuel. Ab 1979 stand dann das damals neue Paul-Lemmerz-Hallenbad in Königswinter bereit und gab der Arbeit der Ortsgruppe weiteren Auftrieb. So konnten die Aktivitäten auch auf weitere Bereiche ausgedehnt werden.

Durch Sparmaßnahmen und letztlich der Schließung des Bades stand der Ortsgruppe seit den 1990-er Jahren eine schwere Zeit bevor, die sie aber gut bewältigt hat.

70 Jahre Ortsgruppe – das erreicht man nur, wenn viele engagierte Mitglieder zum Gelingen beitragen und für ein vielfältiges und lebendiges Angebot sorgen. Für die von allen Aktiven geleistete ehrenamtliche Arbeit sage ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank.

Bezogen auf ein Menschenleben kann man sagen, dass die Ortsgruppe Königswinter nun auf ein erfülltes Leben zurückschauen darf. Mit 70 Jahren gehört die Ortsgruppe aber noch lange nicht zum alten Eisen. In dieser Zeit hat sich die Ortsgruppe verändert und weiterentwickelt. Mit dem im Jahr 2022 neu errichteten Hallenbad steht wieder eine moderne Ausbildungsstätte zur Verfügung, die eine gute Zukunftsperspektive bietet.

So wünsche ich der Ortsgruppe auch weiterhin eine erfolgreiche Zukunft und viel Freude bei der Arbeit für die Werte unserer Organisation.



STEFAN ALBRECHT

Stefan Albrecht
Präsident LV Nordrhein e.V.

Grußwort des Bezirk Rhein-Sieg



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Liebe Freunde der DLRG Königswinter!

Sehr gerne gratuliere ich für 70 Jahre ehrenamtliche DLRG Arbeit in Königswinter.

Über sieben Jahrzehnte habt ihr bewiesen, dass ihr als stabiler Verein Krisen bewältigen könnt. Mehrfach standet ihr vor der Aufgabe, dass eure Übungsstätte, das Hallenbad in Königswinter, geschlossen war. Bereits in den 90er Jahren musstet ihr in die Nachbargemeinde ausweichen. Auch in jüngster Vergangenheit, 2019, stand die DLRG Königswinter wieder ohne Schwimmhalle da.

Seit März 2022 habt ihr ein komplett neues Hallenbad und könnt die wichtige Aufgabe der Schwimm- und Rettungsschwimmbildung wieder wahrnehmen.

Mich persönlich freut es sehr, dass die DLRG Königswinter jetzt auch eine Einsatzmannschaft aufbaut und somit den Bezirk in dieser wichtigen Funktion unterstützt. Legendär sind eure Erfolge bei den Vergleichswettkämpfen im Rettungsschwimmen im Bezirk, Landesverband und auf Bundesebene. Ich erinnere mich gerne mit welcher Leidenschaft Heinz Dehmer seine Mannschaften zum Sieg geführt hat.

Lieber Willi - euer Jubiläumsjahr 2023 könnt ihr mit 574 Mitgliedern feiern. Hierzu nochmals meinen recht herzlichen Glückwunsch.



BRUNO SCHÖNEBERG

Bruno Schöneberg
Bezirksleiter DLRG Bezirk Rhein – Sieg e.V.



Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Königswinter

Die DLRG Ortsgruppe Königswinter feiert in diesem Jahr ihr 70-jähriges Bestehen. Als am Juli 1953 das Lemmerz-Freibad in Königswinter am Drachenfels eröffnet wurde, wurde auch die eigene DLRG-Ortsgruppe im Bezirk Bonn unter Leitung von Walter Hepnar gegründet. Dies gilt als Geburtsstunde der DLRG in Königswinter.

Zu diesem Jubiläum gratuliere ich dem Verein, seinen Mitgliedern und Freunden im Namen der Stadt aber auch persönlich sehr herzlich.

Das Motto der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft lautet „Jeder ein Schwimmer, jeder Schwimmer ein Retter!“. Dass dies bei der Ortsgruppe Königswinter seit vielen Jahren Programm ist, zeigt sich in dem umfangreichen Angebot. Woche für Woche engagieren sich die Mitglieder der Ortsgruppe in ihrer Freizeit und bilden Nichtschwimmer zu Schwimmern und Schwimmer zu Rettungsschwimmern aus. Unzählige Menschen verdanken den Ausbildern und Rettungsschwimmern der Ortsgruppe Königswinter ihr Leben.

Dabei birgt die Rettung eines Ertrinkenden ein hohes Risiko. Nicht selten bringen sich die Retter dabei selbst in Lebensgefahr. Daher wird bei ihnen größten Wert auf die Schwimmaus-

bildung gelegt, um Notsituationen soweit wie möglich zu vermeiden.

Für all das große und vielfältige ehrenamtliche Engagement das in der Vergangenheit und Gegenwart bei der DLRG Ortsgruppe Königswinter von den Mitgliedern für unsere Stadt und ihre Menschen geleistet wurde und wird, spreche ich auch im Namen aller Badegäste und Kursteilnehmenden meinen Dank und meine hohe Anerkennung aus.

Für die vergangenen 70 Jahre bedanke ich mich für ihr vorbildliches ehrenamtliches Engagement und wünsche ihnen für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen



LUTZ WAGNER

Lutz Wagner
Königswinter, April 2023



Vorstand 2023

Bild von links:

Michael Behrens (stellv. Leiter Einsatz)
Babett Behrens (Geschäftsführerin)
Verena Balic (stellv. Leiterin Ausbildung)
Stefan Holbeck (Leiter Ausbildung)
Wilhelm Schmitz (Leiter der Ortsgruppe)
Christa Mittler (stellv. Leiterin der Ortsgruppe)
Silke Dehmer (Schatzmeisterin)
Stanislav Petek (Leiter Einsatz)
Stephanie Grewe (stellv. Geschäftsführerin)
Sabrina Pilger (stellv. Schatzmeisterin)
Yannik Ratzke (Leiter der Öffentlichkeitsarbeit)
Sven Friedrich (stellv. Leiter Ausbildung)

weitere Mitglieder:

Julian Mittler (Jugendwart)
Felix Wolff (stellv. Leiter der Öffentlichkeitsarbeit)
Wolfgang Ratzke (1. Beisitzer)
Sabine Ratzke (2. Beisitzerin)



„Ich bin stolz auf unsere ehrenamtlich tätigen Mitglieder“

Wilhelm Schmitz, Leiter der DLRG Ortsgruppe Königswinter e.V.

Vor 10 Jahren hast du dein letztes Interview gegeben, was hat sich seitdem verändert?

Wir sind sehr froh, dass nach fast zehnjähriger Beratung die Stadt Königswinter ein neues, zeitgemäßes Hallenbad am alten Standort gebaut hat. Somit können wir der Bevölkerung auch weiterhin eine ganzjährige Schwimm- und Rettungsschwimmbildung und weitere Kurse anbieten.

Wie finden die Ausbilder/innen das neue Hallenbad?

Am Anfang mussten wir uns mit der Umgestaltung des Hallenbades erst einmal anfreunden. Wo früher Mauern waren, ermöglichen jetzt große Glasscheiben den offenen Blick in das Hallenbad. Das sollte Vertrauen bei den Eltern schaffen, sie können unsere Ausbildung ihrer Kinder und Jugendlichen jederzeit verfolgen.

Welchen Einfluss hatte die Corona Pandemie auf die Ortsgruppe?

Die Herausforderung bestand darin, die Aktiven zusammenzuhalten, ohne dass sie sich wie früher regelmäßig im Bad trafen. Mit dem Vorstand haben wir uns sehr viel häufiger als vor der Pandemie per Videokonferenz abgestimmt und parallel unsere Aktiven über die elektronischen Medien informiert. Dennoch fehlen uns zwei Jahre in der Nachwuchsarbeit.

Wie erklärt sich dieses Phänomen?

Bei der Nachwuchsarbeit verfolgen wir das Ziel, dass unsere Kursteilnehmer/innen über kurz oder lang bei uns als Ausbilder/innen einsteigen. Da uns jedoch wie in den vergangenen Jahren einige der jungen Aktiven nach der Schule wegen Studiums und Berufsausbildung verlassen, haben wir derzeit eine Lücke, die wir versuchen zu schließen. Umso mehr freut es uns, wenn sich Menschen melden, die sich bei uns ehrenamtlich engagieren möchten.

Habt ihr nicht auch Glück gehabt, dass der Abriss und Bau des Hallenbades in die Zeit der Corona Pandemie fiel?

Ja, es wäre nicht auszudenken gewesen, wenn wir statt zwei Jahre Corona, danach noch weitere zwei Jahre für die Bauzeit, also insgesamt über vier Jahre auf ein Hallenbad hätten verzichten müssen.

Wie entwickelt sich die Nachfrage nach Schwimmkursen nach der Öffnung des Hallenbades?

Die Nachfrage nach Kursen ist ungebrochen hoch, kann jedoch von uns leider nur zu einem Teil mit unseren ehrenamtlichen Ausbildern/innen abgedeckt werden. Das führt hin und wieder zu Enttäuschungen bei den Eltern, Kindern und Jugendlichen, was wir sehr bedauern.

Warum wurden im Jahr 2022 die Mitgliedsbeiträge erhöht?

Fast 30 Jahre konnten wir die Beiträge für unsere Mitglieder stabil halten. Im Jahr 2021 war jedoch absehbar, dass wir in der Zukunft nicht mehr in der Lage sein würden, die über die Jahre permanent gestiegenen Beitragsabführungen an den Bezirk, den Landesverband und das Präsidium sowie die allgemein steigenden Kosten, trotz aller Sparmaßnahmen, aufzufangen.

Seit dem Jahr 2021 gibt es eine Strömungsretter-Gruppe, wie kam es dazu?

Bei der Flutkatastrophe 2021 wollten wir helfen, uns fehlte jedoch die erforderliche Ausbildung und Ausrüstung. Da angenommen wird, dass solche Starkregen-Wetterphänomene auch in der Zukunft verstärkt auftreten werden, haben wir uns Ende 2021 im Vorstand dazu entschieden aktiv zu werden und aufgrund der Eigeninitiative einer Gruppe von 15 Freiwilligen ein Team von Strömungsrettern aufzubauen. ▶

Hat die Ortsgruppe viele Mitglieder während der Corona Pandemie verloren?

Leider ja, vergleicht man den Mitgliederbestand zum Jahresende 2019 mit 2022 haben wir bedauerlicherweise ca. 20 % unserer Mitglieder verloren. Wir hoffen, dass wir durch unsere Angebote an Kursen und den Aufbau der Strömungsratter-Gruppe wieder mehr in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden und neue Mitglieder gewinnen können. Da wir auch weiterhin sozialverträgliche Kursgebühren anbieten möchten, sind wir auf unsere Mitglieder und Spenden angewiesen.

Wo siehst du die Herausforderung für die Zukunft?

Die Intention viele Dinge im täglichen Leben europaweit zu regeln ist unbestritten richtig. Die Menge der zu beachtenden Richtlinien und Vorschriften gilt leider nicht nur für Konzerne, die hierfür eigene Abteilungen einrichten, sondern auch für ehrenamtlich geführte Vereine, die in diesem Punkt mehr und mehr an die Grenzen der Belastbarkeit stoßen. Da helfen auch die vielen gut gemeinten Programme zur Förderung des Ehrenamtes mit teils komplizierten Antragsanforderungen in den meisten Fällen leider nicht.

Was motiviert dich bei deiner Arbeit in der DLRG?

Der Blick in die glücklichen Augen der Kinder/Jugendlichen/Erwachsenen, wenn sie ihr Ziel erreicht haben und ihr Abzeichen für die bestandene Prüfung erhalten, ist ein unbeschreibliches Erlebnis für jede/n Ausbilderin/er und motiviert mich weiterzumachen.

Was hält die Ortsgruppe am Leben?

Ohne das Engagement unserer ehrenamtlichen Mitglieder, die Woche für Woche ihre Freizeit für Lehrgänge, Schwimm- und Rettungsschwimmkurse, Schnorchel- und Rettungssport, Wassergymnastik, bei Zeltlagern und im Vorstand zur Verfügung stellen, würde die Vereinsarbeit zum Erliegen kommen. Hierfür möchte ich mich bei allen Aktiven recht herzlich bedanken.

Das Interview führte Yannik Ratzke am 10. Mai 2023 im Hallenbad Königswinter



YANNIK RATZKE

Grußwort des Ehrenvorsitzenden Hans

Liebe Mitglieder und Freunde der DLRG OG Königswinter e.V.!

Vor 70 Jahren wurde die DLRG OG Königswinter gegründet im Zuge der Neueröffnung des Paul Lemmerz-Freibades auf dem Saurer Berg. Durch die kommunale Neugliederung 1970 wurden die Ortsteile Nieder- und Oberdollendorf der DLRG OG Königswinter zugeschlagen und 1976 der DLRG Bezirk Siebengebirge dem DLRG Bezirk Rhein Sieg.

Was die Stadt Königswinter mit dem Neubau des Hallenbades 2022 gestemmt hat, kann man mit einem herzlichen „Danke“ bekunden. Es wurde wieder eine Normalität und Heimat für unseren Verein geschaffen. Nun können die Schüler und Bürger wieder ganzjährig zu verschiedenen Schwimmausbildungen und zum Schwimmtraining gehen. Unsere OG Königswinter ist mit dem Mittwoch-Schwimmabend mit den verschiedensten Schwimm- und Rettungsschwimmangeboten fest im Programm installiert.

Es war in den 70 Jahren nicht immer einfach für die Ortsgruppe, eine der erfolgreichsten im Rhein Sieg Kreis, mit ständigen Wechsels in verschiedenen Hallenbädern auszubilden. Trotz vorübergehender Badschließungen ist

es dennoch immer gelungen, einen guten Vorstand und einen gut ausgebildeten Ausbilderstamm zu halten.

Es ist in der heutigen Zeit bewundernswert, dass die ehrenamtliche Tätigkeit in der DLRG so großen Zuspruch hat. Der Aufgabenbereich der Mitarbeiter ist gefüllt mit Ausbildungen, Wiederholungen, Erklärungen, Verpflichtungen, Überprüfungen und vielem mehr. Dazu kommen regelmäßige Vereinsveranstaltungen wie Wettkampf, Pfingst- und Kinderzeltlager. Eine schlagkräftige Gruppe Strömungsretter hat sich nach der Hochwasserkatastrophe in der OG gebildet.

So ist es für uns Ältere, wie meinen langjährigen Weggefährten Heinz Dehmer und mich, eine Freude die Aktivitäten der OG zu sehen und sie noch tatkräftig zu unterstützen.



HANS HANSJAKOB



Wird Deutschland ein Land der Nichtschwimmer/-innen?

Ganz so weit wird es hoffentlich nicht kommen, dennoch sind die gestiegenen Zahlen an Ertrinkungstoten erschreckend, erklärt Wilhelm Schmitz, Leiter der DLRG Ortsgruppe Königswinter.

Im Jahr 2022 sind in Deutschland mindestens 355 Menschen ertrunken. Das sind 56 Todesfälle mehr als im Jahr 2021, wie die Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft am 23. Feb. 2023 in Hannover bekannt gab. „Damit verzeichneten wir erstmals seit vier Jahren wieder einen Anstieg an tödlichen Un-

fällen im Wasser“, sagte die Präsidentin der DLRG, Ute Vogt.

Die Zahl an Todesfällen durch Ertrinken ist somit um knapp 19 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Gegenüber dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre sind es jedoch 16 Prozent weniger Opfer. „Während des langen warmen Sommers ohne nennenswerte corona-bedingte Einschränkungen sind die Menschen wieder mehr, in zumeist unbewachten Seen und Flüssen, schwimmen gegangen. Damit stieg auch das Risiko für Unfälle“, so Ute Vogt.



BEDENKLICHE ENTWICKLUNG

In Königswinter können wir uns glücklich schätzen, dass wir im Hallenbad das ganze Jahr und im Sommer zusätzlich im Freibad schwimmen und ausbilden können, um gegen den Trend anzukämpfen, dass immer weniger Kinder und Jugendliche schwimmen können.

Es bedarf viel Geduld und Aufwand den Kindern und Jugendlichen das Schwimmen zu lehren. Dennoch, der Aufwand lohnt sich. Mit jeder Schwimmerin und jedem Schwimmer helfen wir die Anzahl der Ertrinkungstoten zu reduzieren, so der Ausbildungsleiter der DLRG Ortsgruppe Königswinter, Stefan Holbeck.



STEPHAN HALM



Ausbildung

Die DLRG Ortsgruppe Königswinter e.V. ist stolz darauf, eine herausragende Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung anbieten zu können. Unter der Leitung von Verena Balic, Sven Friedrich und Stefan Holbeck wird eine professionelle Ausbildung in einer sicheren und angenehmen Umgebung gewährleistet.

Schon ab einem Alter von 6 Jahren haben Kinder die Möglichkeit, das Schwimmen zu erlernen. Das neue Hallenbad in Königswinter bietet uns dafür beste Voraussetzungen. Mit einem 25m Becken, einem Lehrschwimmbekken und einem 3 Meter Sprungturm steht uns eine moderne Schwimmanlage zur Verfügung, die uns vielseitige Möglichkeiten bietet.

Wir bieten die Schwimmausbildung vom Anfänger bis zum Schwimmschein in Gold an. Führen das weiter in die Vorausbildung zum Rettungsschwimmer, dem Juniorretter. Neben dem Schwimmunterricht besteht bei uns die Möglichkeit die Rettungsschwimmausbildung in Bronze, Silber und Gold zu absolvieren.

Dazu haben wir alle notwendigen Materialien und Geräte vor Ort, um unseren Teilnehmern eine umfassende und praxisnahe Ausbildung zu ermöglichen. Unser Team an Ausbildern verfügt über eine hohe Expertise und kann so den hohen Ansprüchen an eine qualitativ hochwertige Ausbildung gerecht werden.



Wir sind stolz auf unser Team und können mit Fug und Recht behaupten, dass es sich um ein gut ausgebildetes und zahlreiches Team handelt. Mit viel Engagement, Freude und Herzblut geben unsere Ausbilder ihr Wissen an die



Teilnehmer weiter und sorgen so dafür, dass unsere Schwimm- und Rettungsschwimmbildung auf einem hohen Niveau bleibt. Die Mitarbeiter in unserem Team haben alle das Deutsche Rettungsschwimmbildungsabzeichen in Silber und qualifizieren sich ständig durch entsprechende Angebote der übergeordneten Gliederungen weiter.



Weiterhin kann man das Deutsche Schnorcheltauchabzeichen machen, Wassergymnastik, Aquafitness oder in unserer Rettungswettkampfmansschaft aktiv sein.

Alle unsere Prüfungen unterliegen der „Deutschen Prüfungsordnung Schwimmen – Retten – Tauchen (DPO)“. Die DPO wurde gemeinsam von der DLRG und den befreundeten Verbänden, sowie den Kultusministern der Länder vereinbart. So wird eine bundesweit einheitliche Ausbildung sichergestellt.

In 2022 hat die OG Königswinter folgende Abzeichen ausgestellt:

Seepferdchen	17
DSA Bronze	22
DSA Silber	14
DSA Gold	25
Juniorretter	11
DRSA Bronze	15
DRSA Silber	14
DRSA Gold	0
DSTA	1
Rettungsfähigkeit	24

Abschließend können wir sagen: Wir sind stolz darauf, Teil der DLRG Ortsgruppe Königswinter e.V. zu sein und freuen uns darauf, auch in Zukunft mit unseren mehr als 50 ehrenamtlichen Mitarbeitern eine exzellente Schwimm- und Rettungsschwimmbildung zu gewährleisten. Ein super tolles Team!

Verena Balic, Sven Friedrich & Stefan Holbeck
Leiterin und Leiter Ausbildung



VERENA BALIC



SVEN FRIEDRICH



STEFAN HOLBECK

Angebote Kurse

- Anfängerschwimmen (ab 6 Jahre)
- Deutsches Schwimmbzeichen (Bronze, Silber, Gold)
- DLRG Junior-Retter (ab 10 Jahre)
- Deutsches Rettungsschwimmbzeichen (Bronze, Silber, Gold)
- Rettungswettkampftraining
- Schnorcheltauchen (ab 12 Jahre)
- Wassergymnastik
- Aquafitness

Die Kurse

Jeden Mittwoch von....

18.00 - 18.45 Uhr

- Wassergewöhnung (Vorschulalter)
- Anfängerschwimmen (ab 6 Jahre)
- Schwimmbzeichen (Bronze, Silber und Gold)
- Trainingskurse (DJSA Bronze)

19:00 - 19:45 Uhr

- Rettungswettkampftraining
- Juniorretter (1 und 2) (ab 10 Jahre)
- Wassergymnastik (19:00 - 19:45 Uhr)

20.00 - 20.45 Uhr

- Rettungsschwimmbausbildung (Bronze, Silber, Gold)
- Schnorcheltauchabzeichen (ab 12 Jahre)
- Wettkampftraining
- Strömungsretter
- Aquafitness (19:45 - 20:30 Uhr)



Aquagymnastik- & Aquafitness für alle Altersgruppen

Was versteht man eigentlich unter den Begriffen Aquagymnastik und Aquafitness? Im hüft- bis brusttiefen Wasser mit einer Wohlfühltemperatur von ca. 28 Grad werden von den Teilnehmern Übungen im Stehen ausgeführt, die von einer Trainerin/Trainer am Beckenrand vorgemacht werden.

Bei der Aquagymnastik zielen die Übungen auf die Kräftigung der Muskulatur und die Erhaltung der Beweglichkeit ab, was sich speziell für das Alter anbietet. Durch die Wasserverdrängung verliert der Körper im Wasser an Gewicht, was bei den einzelnen Übungen die Gelenke entlastet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen sich immer wieder über ihre Erfolge, Übungen, die an Land unmöglich erscheinen, gelingen bei der Aquagymnastik. Der Mittwochabend ist seit einigen Jahren ein fester Termin im Kalender unserer Trainingsgruppe weiß Monika Belzer-Leven erfreut zu berichten. Beim Aquafitness, was einige aus dem Sommerurlaub ihrer Hotelanlage kennen, geht es etwas flotter zur Sache. Die Übungen sind anspruchsvoller und werden mit Musik und klaren Kommandos seitens der am Beckenrand vor-

turnenden Trainerinnen und Trainer untermalt. Wie bei der Aquagymnastik gilt: Dabei sein ist alles! In der Gruppe macht Sport einfach mehr Spaß. „Allein hätte ich keine 45 Minuten eine Übung nach der anderen gemacht“, weiß eine Teilnehmerin zu berichten.

Wir haben in beiden Kursen noch freie Plätze, so Kerstin Clemen und Sabine Sduntzig und würden uns freuen, wenn sich interessierte DLRG Mitglieder für den nächsten Kurs anmelden würden.



SABINE SDUNTZIG



MONIKA BELZER-LEVEN



KERSTIN CLEMEN



Bereich Einsatz

Die Flutkatastrophe mit Schwerpunkt an der Ahr sowie im Rhein-Sieg-Kreis am 14. Juli 2021 hat uns allen urplötzlich vor Augen geführt, wie schnell es gehen kann, dass aus einem kleinen Fluss ein reißender Strom werden kann, der Tod und Zerstörung bringt.

Die darauffolgenden Tage sind uns allen in Erinnerung geblieben. Auch die Ortsgruppe

Königswinter war als Unterstützung für die Einsatzkräfte des Rhein-Sieg-Kreises in Rheinbach tätig. Da wir zu diesem Zeitpunkt noch über keinerlei Einsatzerfahrung verfügten, beschränkten sich die Tätigkeiten hauptsächlich auf den Transport von Materialien und Personal. In den darauffolgenden Wochen entstand dann die Idee, ein eigenes Einsatzteam innerhalb der DLRG Königswinter zu gründen.

Auf Grund des Erlebten in der Flutnacht lag es nahe, sich mit dem Thema Strömungsrettung auseinanderzusetzen. Da die Ortsgruppe Königswinter durch ihren breit gefächerten Ausbildungsbereich - insbesondere die Rettungsschwimmbildung und die Wettkampfmannschaft – über gute Schwimmer verfügt, stützte dies die Entscheidung. Im Herbst 2021 fand sich sehr schnell ein Team von 15 Personen, die sich bereit erklärten, sich im Einsatz zu engagieren. Die erste Herausforderung bestand darin, das notwendige Equipment zu finanzieren und zu beschaffen. Das Wichtigste dabei war zunächst die persönliche Schutzausrüstung für die Einsatzkräfte und perspektivisch der Umbau des DLRG-Busses sowie die Beschaffung eines Strömungsretteranhängers.



Parallel zum Sammeln von Spenden startete die Ausbildung der Einsatzkräfte. Dies umfasste u.a. im Januar und Februar 2022 die Sanitätsausbildung A und im März die Wasserretterausbildung. Außerdem wurde der Donnerstagabend als fester Dienstabend etabliert. Innerhalb der ersten Dienstabende sowie an zahlreichen Wochenenden beschäftigte sich das Team mit dem Umbau der Garage und der Materialbeschaffung. Außerdem erfolgte das regelmäßige Üben in und am Rhein sowie in und an der Sieg. In den Sommermonaten unterstützte die Ortsgruppe Königswinter beim Wachdienst am Rot-

ter See. Dank einer sehr großzügigen Spende konnte im Spätsommer im ersten Schritt ein Raft und im zweiten Schritt ein Strömungsretteranhänger beschafft werden.

Im August 2022 fand die Taufe des Rafts im Königswinterer Freibad im Rahmen einer kleinen Feierstunde statt. Zu Ehren unseres langjährigen Schatzmeisters Karl-Heinz Halm, der leider im März 2022 verstarb, wurde das Boot „Karl-Heinz“ getauft.

Viel Unterstützung erfuhr der Bereich Einsatz im Jahr 2022 durch andere Ortsgruppen, die schon viele Jahre im Einsatzbereich tätig sind. Dadurch konnten viele Übungen gemeinsam durchgeführt werden und Erfahrungen zu unseren heimischen Gewässern an uns weitergegeben werden. Auch konnten zwei Übungen mit dem Löschzug Altstadt der Feuerwehr Königswinter im Rhein durchgeführt werden.

Seit September 2022 verfügt der DLRG-Bus über die notwendige Ausstattung für den Einsatz. Hierzu zählt eine Sondersignalanlage, das Blaulicht, ein 2m-Analogfunkgerät sowie der BOS-Digitalfunk. ▶





Passend zur dunklen Jahreszeit konnte dann der Anhänger beschafft und über viele Monate in Eigenregie für die Einsatzzwecke ausgebaut werden. Hierzu wurde ein Gestell mittels Aluprofilen gebaut, wodurch u.a. die Rettungsgeräte, die persönliche Schutzausrüstung, ein Stromerzeuger, technische Einrichtungen und das Raft sicher transportiert werden können.

Seit Januar 2023 ist die Ortsgruppe Königswinter in der Meldekette der DLRG Rhein-Sieg hinterlegt und konnte auch bereits bei einigen Einsätzen am Rhein und an der Sieg unterstützen.

Im April und Mai 2023 erfolgte die Ausbildung für fünf Strömungsretter in Hattingen, Münster und Hagen.

Im Bereich Einsatz erfolgten über die eineinhalb Jahre die folgenden Qualifikationen:

- 10 Wasserretter
- 7 Sanitäter A
- 6 Strömungsretter 1
- 2 BOS-Funker
- 10 DLRG-Analogfunker



Zurzeit laufen noch die Ausbildungen von weiteren vier BOS-Funkern, zwei Seiltechnikern, einem Strömungsretter und einem Bootsführer.

Zusätzlich zu den Ausbildungen, Übungen und Einsätzen arbeitet der Bereich Einsatz an der Gewinnung neuer Teammitglieder.

Michael Behrens
stellv. Leiter Einsatz



MICHAEL BEHRENS





Rettungssport

Endlich wieder Vergleichswettkämpfe, freuen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In der Schwimmhalle steht die Luft, unzählige Menschen drängen sich durch die Gänge und Duschen, am Beckenrand herrscht ein wildes Treiben. Dann erfolgt der Aufruf der ersten Starter/innen. Die Kampfrichter/innen überprüfen nochmals die Namen der Starter/innen, dann erfolgt der Aufruf des Starters um Ruhe in der Halle. Es wird ruhig. Drei, zwei und ein Pfiff, der Start ist geglückt! Das Wasser spritzt, die Halle tobt. Jede Mannschaft wird von der eigenen Ortsgruppe lautstark angefeuert. Für die Schwimmer/innen heißt es jetzt alles zu geben! Aber aufgepasst, nur keine Fehler machen. Das Unterwasserhindernis nicht berühren, jedoch nicht zu tief darunter durchtauchen,





da verliert man zu viel Zeit. Beim Brustschwimmen immer mit zwei Händen anschlagen, beim Abschleppen die Haltegriffe wie in den Richtlinien ansetzen, ansonsten droht Punktabzug oder gar die Disqualifizierung. Denn den Wettkampfrichter/innen entgeht nichts.

Nach allen Starts stehen die Sieger/innen der Vergleichswettkämpfe auf Bezirksebene 2023 fest. Die Erstplatzierten eines jeden Bezirks werden zu den Landesmeisterschaften eingeladen.

„Es freut mich, dass wir in den Gruppenwertungen der Altersklassen AK 17/18/weiblich und AK/offen/ männlich und bei den Einzelstartern in den Altersklassen AK/25/männlich mit Karsten Reifferscheid, AK/17/18/männlich mit Maximilian Velser und AK15/16/männlich mit Ivan Lyuty die Sieger der Bezirksmeisterschaften 2023 stellen“, berichtet Stefan Reifferscheid.

Wegen der Corona Pandemie fanden zwei Jahre keine Vergleichswettkämpfe statt. Außerdem war das Hallenbad geschlossen, trainiert werden konnte nur im Freibad und das auch bei teils sehr niedrigen Wassertemperaturen. Da stellt sich noch die Frage, wo kommen

die Kampfrichter/innen her? Glücklicherweise haben sich Ralf Dehmer, Silke Dehmer und Stephanie Grewe als Kampfrichter/innen ausbilden lassen und sind bei den Wettkämpfen anwesend.

Nun aber beginnt das Trainerteam um Stefan Reifferscheid, Marion Freundel und Detlev Uthe mit dem Trainingsprogramm für die Landesmeisterschaften. Dort wird es bekanntlich noch schwerer, eine gute Platzierung zu erreichen, weiß Marion zu berichten, die selbst an den Deutschen Senioren-Meisterschaften teilnimmt.

Bilder: Wilhelm Schmitz, Stefan Reifferscheid



MARION FREUNDEL



STEFAN REIFFERSCHIED



DETLEV UTHE

Sommerlager

1974 starteten erstmals ein paar DLRG-Mitglieder, um gemeinsam eine Woche in der „Sackeifel“ in Schalkenmehren zu verbringen.

In diesem Jahr findet das inzwischen traditionelle Sommerlager zum 34. Mal statt.

Mit der DLRG Schalkenmehren verbindet uns eine jahrelange Freundschaft. Diese ermöglicht uns jedes Jahr auf's Neue die Vereinswiese und das Vereinshaus im Ortskern zu nutzen und Freizeit am nahe gelegenen Maar zu verbringen.

Kinder und Jugendliche im Alter von 7-14 Jahren erfreuen sich an einem bunt zusammengestellten Programm aus verschiedensten Kreativangeboten, Ball- und Gesellschaftsspielen, einer Nachtwanderung und einem Ausflug (z.B. Sommerrodelbahn, Adventureminigolf, Freizeitpark).



Spiel und Spaß am/im Wasser begleiten uns täglich, denn Wasser ist auch im Zeltlager unser Element! Für das leibliche Wohl wird in der eigenen Lagerküche täglich bestens gesorgt. Bei Spaghetti Bolo, Pommies, Gegrilltem und Mandarinenquark bleibt kein Wunsch offen.

Nach den allabendlichen Völkerballrunden lassen wir den Tag auch gerne bei einem Lagerfeuer mit Stockbrot und Gesang ruhig ausklingen.



Mit einer Lagertaufe und einem dreifach „gut nass“ werden alle Neuen in den Stamm der Zeltlagerfahrer/innen aufgenommen.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge freuen wir uns beim Abbau schon immer auf das Sommerlager im nächsten Jahr!

Stephie Grewe und Verena Balic

Am Ende dieser ereignisreichen Woche findet unser Abschlussabend statt. Bei Musik und verschiedensten selbst einstudierten Aufführungen der Teilnehmer/innen und Betreuer/innen lassen wir die Woche noch mal Revue passieren. Highlights in Form von kleinen Feuershows im Freien waren auch schon dabei.

Prämierungen für Spieleolympiade und Zeltordnung stehen ebenfalls auf dem Abendprogramm.



STEPHIE GREWE



VERENA BALIC

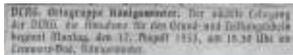
Die Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft in Königswinter

Eine 70-jährige Geschichte

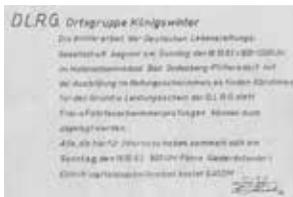
1953

Nach einigen Rettungsschwimmkursen unter der Leitung von Hans Semmling im Jahr 1952 in Königswinter und Bad Honnef, gründet er mit Walter Hepnar die DLRG OG Königswinter.

Im gleichen Jahr wird auch das „Lemmerzbad“ (von Paul Lemmerz gestiftet) in Königswinter unterhalb des Drachenfels auf dem Saurenberg eröffnet. Dort findet in den Sommermonaten ein Rettungsschwimmkurs statt.



In der kalten Jahreszeit wird die Ausbildung ins Hallenbad von Bad Godesberg-Plittersdorf verlegt.



1955

Die Schwimm- und Rettungsschwimmkurse finden nicht nur im Königswinterer Lemmerzbad und Plittersdorfer Hallenbad statt, sondern zusätzlich auch noch im Bonner Viktoriabad.



1956

Die Ortsgruppen Bad Honnef und Königswinter werden zur Groß-Ortsgruppe Siebengebirge zusammengeschlossen.

1958

Die Groß-OG Siebengebirge wird in die Ortsgruppen Königswinter, Bad Honnef und Aegidienberg aufgeteilt und gehören zum Bezirk Bonn.

1959

Der Bezirk Siebengebirge wird unter Hans Semmling gegründet, dem die Ortsgruppen Königswinter, Bad Honnef, Aegidienberg und Oberkassel nun angehören.

1962

Anlässlich der 10jährigen Arbeit der DLRG im Raum Siebengebirge wird erstmals eine Festschrift herausgegeben.



1963

Der evang. Pfarrer Erwin Krakowski übernimmt den Vorsitz der OG Königswinter.

1965

Hans Semmling gründet die OG Dollendorf-Oberkassel. Die technische Leitung der OG übernimmt Hans Hansjakob.

1967

In der OG und im Bezirk Rhein-Sieg etabliert sich neben der Schwimmer- und Rettungsschwimmerausbildung auch die Ausbildung zum Gerätetaucher/Rettungstaucher unter Tauchwart Heinz-Friedrich Berswordt. Unter anderem wird in der Oberkasseler Dornhecke und im Frankenbad in Bonn geübt.



1969

Zur Lagerung von Gerätschaften und DLRG-Material mietet die OG in Niederdollendorf den sog. „Taucherkeller“.

1970

Durch die kommunale Raumordnung muss die OG Dollendorf-Oberkassel aufgelöst werden. Oberkassel gehört nun zur OG Bonn-Beuel und Dollendorf wird der OG Königswinter zugeordnet.

Als neue Ausbildungsstätte steht das Lehrschwimmbecken des Erzbischhöfflichen Gymnasiums in Limperich (heute Kardinal Frings Gymnasium) einmal in der Woche zur Verfügung.



1974

Auf der Jahreshauptversammlung werden Hans Hansjakob und Arno Krebs, die schon 1973 kommissarisch die Leitung der OG Königswinter übernommen hatten, in ihren Ämtern als Vorsitzender/Techn. Leiter und Geschäftsführer/Schatzmeister bestätigt. Heinz Dehmer wird zum stellv. Vorsitzenden gewählt.

Neben dem Lehrschwimmbecken im Erzbischhöfflichen Gymnasium steht das neu eröffnete Hallenbad in Bad Honnef an einem Tag in der Woche für die Ausbildung zur Verfügung.

1975

Im Rahmen der Jugendarbeit veranstaltet die OG erstmalig ein Jugendzeltlager in Schalkenmehren in der Eifel für alle aktiven Ausbilder*innen.



Durch die Zusammenlegung der Bezirke Sieg und Siebengebirge entsteht der neue Bezirk Rhein-Sieg, dem die OG Königswinter nun angehört.

1978

Erster Spatenstich zum Bau des „Paul-Lemmerz-Hallenbad“.

Das traditionelle Pfingstzeltlager der Ausbilder*innen findet ausnahmsweise am Badesee Echtz bei Düren statt.



Herausgabe einer Festschrift und Feier anlässlich des 25jährigen Bestehens der OG Königswinter und des Lemmerzbadens.



Das erste Volksschwimmen wird unter der Leitung der OG Königswinter im Lemmerzbad mit ca. 100 Teilnehmern ausgerichtet.

Teilnahme der Ortsgruppe Königswinter beim dritten 10km-Rheinschwimmen von Mondorf nach Lülsdorf. ▶

1979

Letzte Schwimmkurse im Lehrschwimmbecken des Erzbischhöflichen Gymnasiums und im Hallenbad von Bad Honnef.

Das „Paul-Lemmerz-Hallenbad“ wird eröffnet und wird zur neuen Ausbildungsstätte der OG.



1980

Die OG Königswinter wird Mitglied im Trägerverein „Haus der Jugend Niederdollendorf“ und darf dafür die Räumlichkeiten dieses Hauses zu Ausbildungszwecken, Vorstandssitzungen und Jugendveranstaltungen nutzen. Legendär sind die Karnevalsfeiern und Discoabende, die unter dem Namen „Piranha Bay“ die Jugend anziehen.

Die Ortsgruppe nimmt an den Karnevalszügen in Königswinter und Heisterbacherrott teil.

Auf der Jahreshauptversammlung gibt Hans Hansjakob das Amt des Technischen Leiters an Helmut Scholz ab.

1981

Gemeinsames zweitägiges Ausbildungsseminar in Morsbach-Lichtenberg mit der OG Oberpleis.

1982

Unter der Leitung von Heinz Dehmer erringt die A-Mannschaft der Kinder bei den Rettungsvergleichswettkämpfen am Weißenhäuser Strand den 1. Platz und wird damit Bundessieger.

Das beliebte „Lemmerzbad“ schließt wegen dringend anstehenden Renovierungsarbeiten. Das Wahrzeichen des Bades, der 5m hohe Sprungturm, muss leider abgerissen werden.



1983

Herausgabe einer Festschrift und Veranstaltung einer Jubiläumsfeier anlässlich des 70jährigen Bestehens der 1913 gegründeten

DLRG in Deutschland und des 30jährigen Bestehens der OG Königswinter.



1987

Wiedereröffnung des umfangreich renovierten „Lemmerzbades“.

1989

Die Struktur der DLRG in Deutschland wird verändert. Die OG Königswinter erhält eine eigene Satzung und den Status eines gemeinnützigen eingetragenen Vereins (e.V.).

Erstmals wird in Schalkenmehren ein Kinderzeltlager mit großem Erfolg durchgeführt.

Beschaffung eines Mannschafts-Transportbus für die OG.

1991

Durch die vorübergehende Schließung des Paul-Lemmerz-Hallenbad wegen dringend anstehenden Renovierungsarbeiten, muss die OG ihren Ausbildungsbetrieb in die Hallenbäder von Bad Honnef und Oberpleis verlegen.

1992

Wiederaufnahme des Ausbildungsbetriebes im renovierten Paul-Lemmerz-Hallenbad.

Das Kinderzeltlager findet zum an der Westerwälder Seenplatte auf dem Jugendzeltplatz „Dreifelder Weiher“ statt.

1993

Herausgabe einer Festschrift und Feierlichkeiten anlässlich des des 40jährigen Bestehens der OG Königswinter.

1995

Fahrt der Ausbilder*innen zu einem Fortbildungsseminar nach Nettersheim in der Eifel.



Erstes Kinderzeltlager an der Nordsee im niederländischen Renesse mit 50 Kindern.



1996

Die erneute Schließung des Paul-Lemmerz-Hallenbades zwingt die OG wieder dazu, den Ausbildungsbetrieb in stark eingeschränkter Form ins Hallenbad Oberpleis zu verlegen.

Auf der Mitgliederversammlung gibt Arno Krebs nach 23 Jahren sein Amt als Geschäftsführer an Stephan Halm ab.

1997

Die Ortsgruppe ist im Internet mit eigener Homepage und vielen Informationen rund um Ausbildungsbetrieb und Veranstaltungen der OG präsent.

Das Paul-Lemmerz-Hallenbad steht nach langer Umbauzeit wieder zur Verfügung und wird nun von dem Pächter „Schwimmtreff Königswinter GmbH“ betrieben.

1998

Der 29 Jahre genutzte „Taucher Keller“ in Niederdollendorf steht der OG nicht mehr zur Verfügung. Stattdessen wird von der Stadt ein Kellerraum unter der Grundschule in Königswinter zur Lagerung der Gerätschaften und des Materials zur Verfügung gestellt.

2000

Beschaffung eines neuen (gebrauchten) Busses mit vorgeschriebener DLRG-Beschriftung.

Die Lehrscheininhaber Stephan Halm und Helmut Scholz erwerben die Zusatz-Lizenz für Erste Hilfe Ausbildung.

2001

Ein Erste Hilfe Kurs wird von der OG erstmals mit eigenen Kräften durchgeführt.

In Königswinter findet die Jahresabschlussveranstaltung des Breitensport-Teams des DLRG Landesverbandes Nordrhein statt.

2002

Die Anzahl der Mitglieder in der OG Königswinter übersteigt 600.

2003

Anlässlich des 50jährigen Bestehens der OG Königswinter und des Lemmerzbades entscheidet sich die OG wieder am Karnevalszug in Königswinter teilzunehmen. Eine Festschrift wird herausgebracht und im Sommer findet bei Kaiserwetter und großer Teilnahme der Bevölkerung eine 3tägige Festveranstaltung im

Lemmerzbad statt. Gemeinsam mit der Stadt Königswinter und dem Breitensport-Team des Landesverbandes Nordrhein stehen auf dem umfangreichen Programm eine Badeparty mit Schaumkanone, sowie Spaß & Aktionen am Beckenrand und im Wasser. Die Veranstaltung ist ein Riesenerfolg.



2004

Verleihung des Jugendpreises der FDP für die Jugendarbeit in der OG Königswinter.

Unter dem „Kommando“ von Monika Strack und Stephanie Thomas geht es mit 53 Kindern ins Kinderzeltlager nach Schalkenmehren unter dem Motto „Weltall“.

Die mit der OG Königswinter seit Gründung sehr verbundene OG Schalkenmehren, feiert ihr 25jähriges Bestehen.

2005

Fahrt der Ausbilder der OG zu einem Fortbildungsseminar nach Nettersheim in der Eifel mit Referenten aus den eigenen Reihen. ▶



Die Ortgruppe Königswinter beschafft ein AED (Automatischer externer Defibrillator) und stellt es für den Einsatz im Lemmerzbad zur Verfügung.

2006

Einsatz der Ortgruppe mit vielen Helfern bei Rhein in Flammen bei der Illumination der Weinberge in Königswinter und Rhöndorf mit Bengalfackeln

Teilnahme von 14 Mitgliedern der OG Königswinter beim 21. Rheinschwimmen der OG Bad Honnef-Unkel. Aus zweckgebundenen Rücklagen kann ein neuer (gebrauchter) Bus beschafft werden. Der alte DLRG-Bus wird an die OG Schalkenmehren verkauft.

Auf der Jahreshauptversammlung erhält Hans Hansjakob (1. Vorsitzenden der OG Königswinter) für seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit die höchste Ehrung der DLRG, das Verdienstabzeichen der DLRG in Gold mit Brillanten.

2007

Die Ortgruppe darf Räumlichkeiten im neuen DRK-Gebäude an der Feuerwache Königswinter für Ausbildungszwecke und Vorstandssitzungen mitbenutzen.

In Schalkenmehren findet unter der Leitung von Monika Strack im Sommer das 20. Kinderzeltlager statt.



2008

Mitarbeiter der OG Königswinter stehen der Arbeitsgruppe der Stadt, die ein Bäderkonzept für Königswinter erarbeitet, mit Rat und Tat zur Seite. Sanierung des Hallenbades oder ein Neubau stehen zur Debatte.

Auf der Jahreshauptversammlung wird Wilhelm Schmitz zum neuen Vorsitzenden gewählt und löst damit Hans Hansjakob ab, der dieses Amt 35 Jahre bekleidete. Auch der stellv. Vorsitzende Heinz Dehmer, steht nach 35jähriger Amtszeit nicht mehr zur Verfügung und wird von Stephan Halm, dem bisherigen Geschäftsführer, abgelöst. Die Geschäftsführung übernimmt Monika Belzer-Leven.

2009

Teilnahme am 40jährigen Stadtjubiläum der Stadt Königswinter.

Die OG führt erfolgreich Lehrgänge für Lehrer mit dem Thema „Rettungsfähigkeit für den Schwimmunterricht“ durch. Die Teilnehmer erhalten die vom Kultusministerium geforderten „Rettungsbefähigungsnachweise“ damit sie Schulschwimmen durchführen dürfen.

Für ihre über 40jährige Tätigkeit in der DLRG Königswinter werden Hans Hansjakob und Heinz Dehmer auf der Jahreshauptversammlung geehrt. Heinz Dehmer erhält für seine Leistungen das Verdienstabzeichen der DLRG in Gold mit Brillanten und Hans Hansjakob wird zum Ehrenmitglied und zum Ehrenvorsitzenden der OG Königswinter ernannt.

2011

Erste Bewährungsprobe für eine neue Wettkampfmannschaft unter der Leitung von Stefan Reiferscheid, Detlev Uthe und Marion Freundel. Beim Rubberduck-Cup in Nümbrecht belegte das Team die ersten Plätze. Ebenfalls erfolgreich ist man bei den Bezirksmeisterschaften und beim 34. Jugendwettkampf in Wermelskirchen.



2012

Beschaffung eines Übungs-AED für die Ausbildung.

Auf der Jahreshauptversammlung wird Ralf Dehmer zum stellv. Vorsitzenden gewählt. Stephan Halm übernimmt das Amt des Geschäftsführers und Karl-Heinz Halm wird neuer Schatzmeister. Die technische Leitung gibt Helmut Scholz, der dieses Amt 32 Jahre inne hatte, an seinen Stellvertreter Stefan Holbeck ab.

2013

Feierlichkeiten und ein buntes Programm im Lemmerzbad anlässlich des 100jährigen Bestehens der DLRG in Deutschland und des 60jährigen Bestehens der OG Königswinter mit Herausgabe einer Festschrift.

Die OG begrüßt auf der Jahreshauptversammlung den Beschluss der Stadt, ein neues

Hallenbad bauen zu wollen und wünscht sich ein Bad mit der gleichen Ausstattung wie bisher (z.B. Lehrbecken u. 3m Sprungturm), damit eine Ausbildung nach der Deutschen Prüfungsordnung der DLRG möglich ist.



2017

30. Sommerzeltlager unter der Leitung von Stephanie Grewe und Verena Simon mit 24 Kindern zwischen 6 und 14 Jahren in Schalkenmehren.



2018

Der Rat der Stadt beschließt das neue Hallenbad mit einem Edelstahlbecken auszustatten. Das alte Bad soll 2019 abgerissen und an gleicher Stelle das neue Hallenbad errichtet werden.

2019

Im Rahmen der Feierlichkeiten „50 Jahre Stadt Königswinter“ beteiligt sich die OG mit Schnuppertauchen, Aqua-fitness, Schauwettkampf und Schwimmbadolympiade an der Feier im Lemmerzbad.

Der Rückbau des Paul-Lemmerz-Hallenbades beginnt am Ende des Jahres.

Die OG sieht sich mangels Ausbildungsstätten in der näheren Umgebung gezwungen, den Schwimm-Ausbildungsbetrieb bis zur Fertigstellung des neuen Hallenbades, einzustellen.

Die Ausbilder haben die Gelegenheit bei der OG Lülldorf im Hallenbad zu schwimmen.

2020

Corona bringt das Vereinsleben fast vollständig zum Erliegen.

Eine Jahreshauptversammlung findet unter strengen Hygieneauflagen mit tagesaktuellen Corona-Schnelltests statt.



2021

Die Flutkatastrophe an der Ahr und in der Eifel führt in der OG zum Umdenken. Nachdem einige Helfer der OG zu Einsätzen in den überschwemmten Gebieten unterwegs waren, trifft man im Vorstand die Entscheidung, ein Strömungsretterteam mit entsprechendem Equipment so schnell wie möglich unter der Leitung von Michael Behrens aufzubauen und auszubilden.



Der Probetrieb im neu gebauten Hallenbad startet am Ende des Jahres.

2022

Die OG nimmt im neuen Hallenbad wieder den regulären Ausbildungsbetrieb auf.

Ein Schlauchboot für die Strömungsretter vervollständigt deren Ausrüstung.



HELMUT SCHOLZ



Die Geburtsstunde der DLRG

28. Juli 1912

Es war an einem Sonntag, dem 28. Juli 1912. Ein unbeschwerter, heißer und sonniger Tag in Binz auf Rügen, der viele Menschen dazu veranlasste, ihre Häuser und Höfe zu verlassen.

Sie gingen meist runter zum Strand, an dem eine erfrischende Windbrise den Spaziergängern eine angenehme Abkühlung bescherte. Auch Paul und Elisabeth trafen sich an diesem Tag, der bald als ein unvergessenes Ereignis in die Geschichte eingehen würde. Die Beiden waren frisch verlobt und konnten es kaum abwarten miteinander Zeit zu verbringen.

Da Paul, der als Schuhmacher in der Werkstatt seines Großvaters arbeitete und Elisabeth, eine Hutmacherin, Mühe hatten ihre vielen Aufträge zu bewältigen, waren gemeinsame Unternehmungen eher eine Seltenheit.

Doch niemand ahnte zu diesem Zeitpunkt, dass dieser Tag noch tragisch enden würde. Es war bereits am frühen Abend, als Paul Elisabeth aufforderte mit zur Prinz Heinrich Brücke zu kommen. Der Dampfer „Kronprinz Wilhelm“ würde dort anlanden und vier Schiffe der königlichen Marine würden dort draußen vor Anker liegen.



Diese Brücke ragte 560 Meter weit in die Ostsee und an deren Ende war das Wasser sechs Meter tief.

Hunderte Menschen hatten die gleiche Idee wie Paul und drängten sich allesamt auf die Seebrücke.

Als der Dampfer anlegte, gab es ein ohrenbetäubend lautes Krachen, Holz splitterte in alle Richtungen. Inmitten des langen Steges tat sich ein trichterförmiges Loch auf und zwischen 70 und 80 Menschen fielen in das Wasser.

Panik, Chaos und Überlebenskampf bestimmten den Verlauf der kommenden, nicht enden wollenden Minuten.

Es wurde versucht, durch das Reichen von Stangen und Leitern, den Ertrinkenden einen Halt zu geben. Doch für 16 Menschen kam jede Hilfe zu spät, zumal in dieser Zeit nur drei bis fünf Prozent der Menschen überhaupt schwimmen konnten.

Das musste sich ändern.

Am 19.03.1913 wurde in Leipzig die DLRG gegründet, mit dem Ziel solchen Katastrophen zukünftig entschieden entgegenzutreten. Von 1950 bis zum Jahr 2020 hat die DLRG bundesweit über 22,7 Millionen

Schwimmprüfungen und rund fünf Millionen Rettungsschwimmprüfungen abgenommen. In den rund 2000 örtlichen Gliederungen werden pro Jahr etwa sechs Millionen ehrenamtliche Stunden von aktiven Mitgliedern und Helfern geleistet.

Übrigens..... Pauls Fehleinschätzung, er hatte nicht mit so vielen Besuchern auf der Seebrücke gerechnet, rettete den Beiden womöglich ihr Leben. Sie kamen erst gar nicht auf die Brücke hinauf.

Die Bewohner von Binz brauchten einige Zeit, um sich von dem schrecklichen Ereignis zu erholen, bevor sie auf der Promenade beim Flanieren durch das Tragen von besonders schönen Hüten und Schuhen auffielen.

Wolfgang Ratzke



WOLFGANG RATZKE



Schalkenmehren

Beinahe 50 Jahre Freundschaft mit der OG Königswinter

1974 veranstaltete die DLRG Königswinter das erste Zeltlager bei uns in Schalkenmehren. Die tolle Stimmung, die dort und auf dem Maar herrschte, war damals der Anlass, ein Jahr später einen Stützpunkt der DLRG in Schalkenmehren zu gründen. 1979 wurde dann die Ortsgruppe unter Führung von Karl-Werner Rauen, der den Vorsitz bis 2019 inne hatte, gegründet.

Seit dieser Zeit haben wir uns immer wieder gefreut, die DLRG Königswinter zum Zeltlager hier in Schalkenmehren zu begrüßen. Seit 1998 auf unserem vereinseigenem Platz mit angeschlossenem Vereinshaus, das wir 1997 auf Grund des stetigen Wachstums unserer

Ortsgruppe gebaut haben, um unsere Gerätschaften unterbringen zu können.

Jedes mal wenn die DLRG Königswinter in der Eifel zu Besuch war, saßen wir gemeinsam am Lagerfeuer oder kämpften beim Fußballspiel um die Ehre. Im Jahr 1988 waren wir dann auch zum ersten mal im Rheinland zu Besuch und veranstalteten unser Zeltlager in Königswinter.

Im November 2022 bin ich in die großen Fußstapfen von Karl-Werner getreten und habe gerne den Vorsitz der Ortsgruppe Schalkenmehren übernommen, mit dem Wissen um die fast 50 jährige tiefe Freundschaft, die auch ich



sehr schätze. Wenn irgendwo Unterstützung gebraucht wurde, sei es, dass wir den Bus der Ortsgruppe Königswinter ausliehen oder wir bei der Absicherung des Schwimmwettbewerbs beim Vulkan-Cross-Triathlons Hilfe benötigten, wurde diese stets unbürokratisch und fast wie selbstverständlich gewährt.

Ich hoffe auf noch viele Jahre der guten Zusammenarbeit!

Mario Hoffmann

Vorsitzender DLRG Schalkenmehren - Mehren e.V.





Schnorcheltauchen als Einstieg in die Unterwasserwelt

Das Schnorcheltauchen ist und bleibt immer noch die einfachste und preiswerteste Variante, die Unterwasserwelt von Seen, Flüssen und Meeren zu erkunden. Aber wie schnorchelt man eigentlich richtig? Da ist schon einiges zu beachten, weiß Stanislav Petek zu berichten, der als aktiver Taucher seit mehreren Jahrzehnten die Ausbildung unserer Schnorcheltaucher/innen betreut.

Schon beim Start sollte man seine trockene Taucherbrille mit Hilfe der Finger mit Speichel einreiben. Ein kleiner Fehler und die Brille beschlägt und das Vergnügen der Unterwasserwelt wird zu einer ungewollten Nebelver-

anstaltung. Aber wie stabilisiert man seinen Körper, wie taucht man ab, wie bläst man das Wasser aus dem Schnorchel oder aus der Brille, all dies und mehr wird im Schnorcheltaucherkurs vermittelt und immer wieder geübt.

Viel Wert legt Stani, wie alle Schnorcheltauchschüler/innen ihn rufen, auf die Vermittlung der Gefahren des Schnorcheltauchens und wie man sie vermeidet oder wie man geschickt solche Situationen meistert. Am Anfang des Kurses haben alle meist viel Respekt vor dem Tief- und Streckentauchen, aber mit der Zeit steht mehr die Frage im Vordergrund; „Stani was sollen wir jetzt machen?“. Dann



kann Stani auf seinen unschätzbaren Schatz an Schnorcheltauchübungen zurückgreifen. Tauchen durch unter Wasser aufgestellte Ringe, ohne diese zu berühren, Ringe rauffolen, Ringe einsammeln, seine Flossen erst unter Wasser anziehen. Alle diese Übungen helfen den Schnorcheltaucher/innen sich auf und unter Wasser immer sicher zu fühlen.

Viele Schwimmschüler/innen, die das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze bestanden haben, jedoch für das Rettungsschwimmerabzeichen Silber, wo ein Mindestalter von 16 Jahren gilt, noch zu jung sind, besuchen den Schnorcheltauchkurs, wo ein Mindestalter von 12 Jahren

gilt, um weiter im Training zu bleiben, weiß Stani zu berichten. Man kann auch nur den Schnorcheltauchkurs belegen und wie viele mit dem Schnorcheltauchabzeichen abschließen.

Stanislav Petek



STANISLAV PETEK



WERDE TEIL UNSERES TEAMS

Weitere
Informationen
findest du bei
Instagram oder
unter:

[koenigswinter.dlrg.de](https://www.koenigswinter.dlrg.de)

Du suchst seit langem eine Gelegenheit regelmäßig mit netten Menschen dein Hobby zu teilen und dich selber aktiv in einem Ehrenamt zu engagieren? Dann komme doch gerne mal bei uns an einen Mittwochabend außerhalb der NRW Schulferien im Hallenbad in Königswinter vorbei und sehe dir alles vor Ort an. Wenn du den Wettkampf liebst, kannst du der Rettungssportgruppe beitreten. Liebst du mehr die Unterwasserwelt, kannst du einen Schnorchelkurs machen oder du qualifizierst dich zum Rettungsschwimmer mit dem Rettungsschwimmerabzeichen in Gold.

Möchtest du deine Erfahrungen aus den Schwimmkursen gerne weitergeben, bieten wir dir die Möglichkeit, unterstützt durch geeignete Kurse der DLRG und viel praktische Mitarbeit bei der Schwimmausbildung, dich als Jugendtrainer bei der Schwimmausbildung zu qualifizieren.

Ebenfalls bieten wir dir die Möglichkeit mit zu unseren beliebten Jugend-Freizeiten zu Pfingsten und in den Sommerferien mitzufahren. Wenn dich das interessiert, kannst du dich hier zum Jugendleiter weiterqualifizieren. Wenn du ein guter Schwimmer und mindestens

18 Jahre alt bist und du gerne in Not geratenen Menschen helfen möchtest, dann schau doch gerne mal bei unserer Strömungsrettergruppe vorbei. Die trifft sich meistens außerhalb der NRW Schulferien donnerstags.

Wenn du gerne bei der Organisation und Verwaltung des Vereinslebens mitwirken möchtest, freuen wir uns über jeden, der uns hilft.

Allen Vereinsmitgliedern bieten wir während unsere Schwimmzeiten mittwochs im Hallenbad die Möglichkeit auf einer separaten Bahn zu schwimmen. In den Sommermonaten besteht außerdem die Möglichkeit dienstag- und donnerstagabends im Freibad zu schwimmen.

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.



FELIX WOLFF



Follow us!

@dlrg_koenigswinter



#WirfürKöwi



Baderegeln



Gehe nur zum Baden, wenn du dich wohl fühlst! Kühle dich ab und dusche, bevor du ins Wasser gehst!



Überschätze deine Kraft und dein Können nicht!



Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich. Verlasse das Wasser sofort!



Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen!



Gehe niemals mit vollen oder ganz leeren Magen baden!



Luftmatratzen, Autoschlauch und Gummitiere bieten dir keine Sicherheit.



Halte das Wasser und seine Umgebung sauber! Wirf Abfälle in den Mülleimer!



Bade nicht, wo Schiffe und Boote fahren!



Gehe nur bis zum Bauch ins Wasser, wenn du nicht schwimmen kannst!



Springe nur ins Wasser, wenn es tief genug und frei ist!

Strandromantik, früher und heute

Einiges hat sich in den letzten Jahren verändert, aber es bleibt dabei, nicht die Person mit dem teuersten Badeanzug oder die Person mit der teuersten Badehose ist die beste Schwimmerin oder der beste Schwimmer.

Früher...

...schauten wir einfach Löcher in die Luft und seufzten „Ist das schön hier“.

...versickten wir kleine Zettel mit netten Worten.

...verabredete man sich im Zeltlager zum Zeltlager im nächsten Jahr.

...bestellte man seine Fritten mit Salz, rot, weiß oder kombiniert.

...marinierte man sich mit „Tiroler Nussöl“ und lag brutzelnd in der prallen Mittagssonne.

...haben wir die Sachen getragen, die wir in der „Bravo“ gesehen haben.

Heute...

...sehen wir permanent auf unser iPhone, gibt es nicht doch noch einen Ort, wo es schöner ist?

...versuchen wir mit einem Set an Smileys unsere Gefühle auszudrücken.

...werden bis zum Termin alle Optionen geprüft, was man noch anders machen könnte, nur blöd, wenn man dann den Anmeldetermin verpasst.

...wählt man aus der riesigen Auswahl an unterschiedlichen Geschmacksvarianten den gewünschten Flavor aus.

...tragen wir kosmetischen Sunblocker mit Lichtschutzfaktor 50 auf.

...folgen wir Influencern/innen, die uns erklären was hipp ist.

Termine 2023

Im Jahr 2023 feiern wir in unserer Ortsgruppe unser 70-jähriges Jubiläum mit einem erweiterten Programm.



19. März

Bezirksmeisterschaften in Nümbrecht

24. März

Ortsgruppen-Tagung in Ittenbach

13. und 16. April:

Dt. Seniorenmeisterschaften in Harsewinkel

13. Mai

Team-Event mit den Aktiven in Bonn

21. Mai

Tag des Schwimmbadzeichens im Lemmerz Hallenbad

26. und 29. Mai

Pfingstlager der Aktiven in Bullay an der Mosel

03. und 04. Juni

Landesmeisterschaften in Bedburg

24. Juni

Rhein-Schwimmen DLRG Bad Honnef/Unkel

29. Juli bis 6. August

Sommerlager in Schalkenmehren
Unter dem Motto „Spaß am Maar“ fahren wir auch in diesem Jahr mit unserer Jugend ins Sommerlager.

09. August

Grillen mit den Aktiven im Lemmerz Freibad

16. August

Start Schwimmkurse für das 2. Halbjahr, im Hallenbad

19. August

Jubiläumsveranstaltung im Lemmerz-Freibad

September

Team-Event mit den Aktiven in Köln

11. und 25. November

Erste-Hilfe-Kurse in Königswinter

Mitgliedsantrag und Kursgebühren

Mitgliedsbeiträge

Kinder, Jugendliche unter 18 Jahren	39 €
Erwachsene	50 €
Familien, Vereine, Firmen	100 €

Bei den Mitgliedsbeiträgen handelt es sich um einen Jahresbeitrag. Neben dem Angebot der Ortsgruppe Königswinter stehen euch als Mitglied der DLRG das gesamte Angebot der DLRG zur Verfügung. Eine Mitgliedschaft besteht immer bis zum 31.12. eines Kalenderjahres. Eine Kündigung muss bis zum 31.11. des jeweiligen Jahres bei unserer Geschäftsstelle eingegangen sein.

Das Anmeldeformular findet ihr auf unserer Internetseite unter:

<https://koenigswinter.dlrg.de/mitmachen/mitglied-werden/>

Bitte das Anmeldeformular vollständig ausfüllen, unterschreiben und an unsere Geschäftsstelle senden:

DLRG Ortsgruppe Königswinter e.V.
Königswinterer Str. 337
53639 Königswinter

Hinweis: Mitgliedsbeiträge sind als Spende steuerlich absetzbar.

Kursgebühren

Anfängerschwimmen	60 €
Deutsche Jugendschwimmabzeichen	60 €
Juniorretter	60 €
Deutsche Rettungsschwimmabzeichen	60 €
Deutsches Schnorcheltauchabzeichen	60 €
Wassergymnastik / Aquafitness	60 €

Unsere Kurse bieten wir nur unseren Mitgliedern an, diese werden separat berechnet. Zu den einzelnen Kursen muss man sich gesondert auf unsere Internetseite anmelden unter:

<https://koenigswinter.dlrg.de/ausbildung-und-kurse/kursanmeldung/>

Wir bieten pro Jahr eine Kurseinheit im 1. Halbjahr und eine Kurseinheit im 2. Halbjahr an.

(Stand 2023)



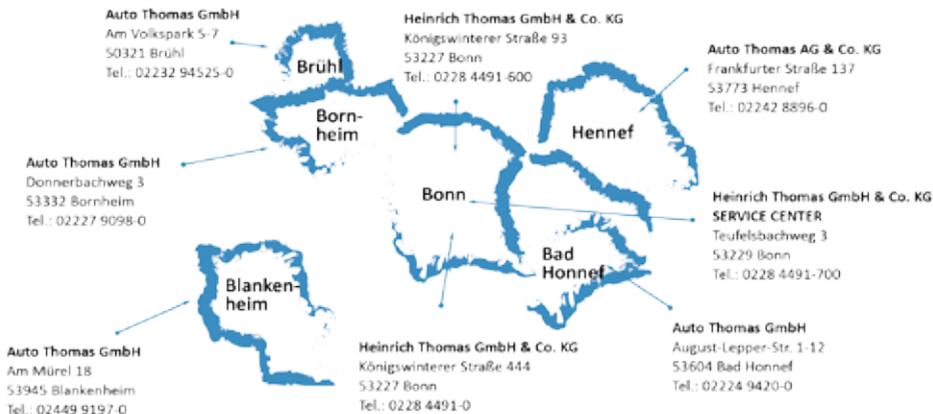
**Scannen und
Mitgliedschaft
beantragen!**



**Scannen und
für die Kurse
anmelden!**

TEAMWORK
SCHWIMMBOTZ
SCHWIMMEN
SCHALKENMEHREN
WASSERSKI
RHEIN
POOLNOODLE
BOOT
PALZFAHRT
FREUNDE
VORBIID
WETTKAMPF
LEHRGANG
SPASS
BADEREGELN
KÖNIGSWINTER
KINDER
WASSERGYMNASTIK
JUGEND
THEORIE
SOMMERLAGER
PULLBUOY
KONTAKTE
LACHEN
LAGERFEUER
SPIELEN
SEEPFERDCHEN
SPIELE
DLRG
VORSTAND
AUSWEISE
PFINGSTLAGER
WASSER
SCHWIMMFLÜGEL
VEREIN
EHRENAMT
BUS
SHIRT
SEMINARE
PRÜFUNGEN
DANKE
ERWACHSENE
RETTEEN
1. HILFE
AUSBILDER
SCHWIMMBAD
ABZEICHEN
FREUNDLICHKEIT
VERTRAUEN
LEHRERFORTBILDUNG
BULLAY
FLOSSEN
AQUAPOWER
FREIZEIT
TAUCHEN
ZUSAMMENHALT
BADEANZUG
FREIBAD
NIKOLAUS

Unsere Größe - Ihr Vorteil! 8 x in Ihrer Region



Finde uns auch auf:



@autothomasfirmengruppe

AUTO
THOMAS
FIRMENGRUPPE

www.auto-thomas.de



Nutzfahrzeuge



ŠKODA



SEAT



CUPRA



Audi
Service



ENERGICA



PIEPER

VON HIER. VON UNS.

FÜR SIE.

WEINGUT PIEPER | IHR SIEBENBERGERSWINZER

Besuchen Sie unsere Vinotheken in Königswinter und Rhöndorf

Weitere Informationen: www.weingut-pieper.de/wein-kaufen-vor-ort/



STRATEGIE · CORPORATE DESIGN
WEBDESIGN · SOCIAL MEDIA · MARKETING

DAS KREATIVHAUS IN DER
SIEGBURGER INNENSTADT

KoKollektiv



Wir sind Anna Beils und Luana Kliesen – die Köpfe der Kreativagentur und das Herzstück des KoKollektivs.

Bei uns laufen alle Fäden zusammen. Gemeinsam mit unserem Team stricken wir Strategien, spinnen kreative Ideen und wuppen Projekte jeder Größenordnung – von XS bis XL.

PS: eine Arbeit von uns halten Sie bereits in Ihren Händen.

Auf einen Kaffee?

Vereinbaren Sie eine kostenfreie Erstberatung:

hello@kokollektiv.de · 02241 1273070 · www.kokollektiv.de



@KOKOLLEKTIV



SCHWIMMTREFF

KÖNIGSWINTER



**WIR GRATULIEREN DER
 DLRG OG KÖNIGSWINTER HERZLICH ZUM
 70-JÄHRIGEN JUBILÄUM!**

Wir freuen uns sehr, die seit 26 Jahren bestehende Zusammen-
 arbeit weiterhin miteinander fortzuführen.



Schwimmtreff Hallenfreizeitbad GmbH

Hallenbad
 Bahnhofsallee 65
 53639 Königswinter

Freibad Lemmerzbad
 Oberweingartenweg
 53639 Königswinter

WIR GRATULIEREN DER DLRG ZUM 70. JUBILÄUM UND WÜNSCHEN ALLEN EIN SCHÖNES FEST!

MARKUS KASSNER GMBH VERSICHERUNGSMAKLER



Und damit es auch in allen Lebenslagen so unbeschwert bleibt, übernehmen wir gerne eine gründliche Analyse Ihrer Versicherungs- und Vorsorgesituation und beraten Sie. Gerne betreuen wir auch Ihre bereits bestehenden Verträge.

Als Versicherungsmakler sind wir unabhängig von Versicherungsgesellschaften. Diese Unabhängigkeit und die Vielfalt unseres Angebotes bilden die Basis unserer attraktiven Dienstleistung für Sie.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir freuen uns auf Sie!

Telefon: 02223-904744

E-Mail: info@mk-versicherungen.de



Hauptstraße 318
53639 Königswinter
www.mk-versicherungen.de

IHR VERSICHERUNGSMAKLER AUF AUGENHÖHE IM SIEBENGEIRGE



Im Mühlenbruch 6
53639 Königswinter
Inhaber: Ilias Vafiadis

Tel.: 02223 / 909110
info@hellasgrill.eu
www.hellasgrill.eu

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag
11:30 - 21:00 Uhr
Sonn- und Feiertags
15:00 - 21:00 Uhr
Montag Ruhetag

Siebengebirgs- Druck

Am liebsten drucken
wir für Sie
KLIMANEUTRAL mit

natureOffice
Nachhaltiger Klimaschutz



- Grafik/Layout
- Buchbinderei
- Offsetdruck
- Lettershop
- Digitaldruck
- Versand

Karlstraße 30 · 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 24 62 · Fax: 24 63
info@siebengebirgsdruck.de

*Ihr persönlicher
Ansprechpartner vor Ort.*

Mehr Infos finden Sie unter:

www.siebengebirgsdruck.de



Herzlichen Dank!

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, Freunden und Förderern der DLRG Ortsgruppe Königswinter e. V., die uns in den vergangenen 70 Jahren stets mit Rat, Tat und Spenden unterstützt haben. Für die Zukunft würde ich mich freuen, wenn wir weiterhin auf Ihre/Eure Unterstützung zählen dürfen.

Wilhelm Schmitz

Leiter, DLRG Ortsgruppe Königswinter e. V.



WILHELM SCHMITZ



DLRG

DLRG Ortsgruppe Königswinter e. V.
Königswinterer Str. 337
53639 Königswinter



02223 909333



koenigswinter.dlrg.de



info@koenigswinter.dlrg.de

Geschlechtergerechtigkeit

Bezeichnungen von Ämtern, Funktionen o.ä. werden zur Verkürzung stellvertretend in der männlichen Form angegeben. Hierbei ist jedoch immer die männliche, weibliche und diverse Form gemeint.

Redaktion

Wilhelm Schmitz, Yannik Ratzke, Felix Wolff, Stephan Halm, Andrea Behling

Layout

Kollektiv GmbH
Kaiserstraße 56
53721 Siegburg

Druck

Siebengebirgsdruck GmbH & Co.KG
Karlstraße 30
53604 Bad Honnef



**Über Ihre Spende
würden wir uns
sehr freuen!**

Spendenkonto

Kreissparkasse Köln
IBAN: DE82 3705 0299 0017 0029 40
BIC: COKSDE33

Hinweis: Spenden an die DLRG können in voller Höhe steuerlich geltend gemacht werden.

DLRG

Ortsgruppe
Königswinter e.V.



**Werde Teil unserer Teams!
bei der Schwimmausbildung
oder den Strömungsrettern.**



Scannen und
Mitgliedschaft
beantragen!

Werde Mitglied bei der DLRG Ortsgruppe Königswinter e. V.